

Regine Sixt und Charlotte Knobloch unterstützen Kinder-Projekt

München - Zum ersten, zum zweiten... Es war eine ganz besondere Kunst-Auktion im Jüdischen Museum: 16 Bilder israelischer Künstler versteigerte der Deutsche Freundeskreis des Tel Aviv Museum of Art - zugunsten des Kin-

der-Friedensprojekts „The Art Road to Peace“ in Tel Aviv. Und die 200 geladenen Münchner steigerten im Beisein von Charlotte Knobloch, Präsidentin des Zentralrats der Juden, fleißig für die gute Sache: Fast 30 000 Euro kamen

zusammen! Als am Ende auch noch eine Reise nach Israel vertickert wurde, legte Regine Sixt, die mit Sohn Konstantin und dessen Freundin Sinta Weisz („Unter uns“) gekommen war, spontan noch einen Leihwagen drauf.



Verfolgten gespannt die Versteigerung: (v.li.) Wolfgang Heubisch, Charlotte Knobloch, Samy Gleitmann

Regine Sixt mit Sohn Konstantin und Sinta Weisz